

Die BIL erzielt im 1. Halbjahr 2015 weiterhin eine sehr gute Finanzperformance und weist solide Ergebnisse aus

- Steigerung des Vorsteuergewinns gegenüber Juni 2014 um 38 %
- Anstieg der Kundengelder (verwaltetes Vermögen) um 6,7 %
- Zuwachs der Kundeneinlagen um 6,3 %
- Anstieg der Kundenkredite um 5,7 %
- Start der neuen Strategie „BIL2020“ der Bank, um die Stellung und die langfristige Nachhaltigkeit zu stärken
- Finanzielle Solidität der BIL vom Markt anerkannt
- Innovation spielt eine zentrale Rolle bei der Tätigkeit der Bank

Luxemburg, 2. September 2015: Die Banque Internationale à Luxembourg S.A. (BIL), die älteste Privatbank in Luxemburg, hat ihre Finanzergebnisse für das 1. Halbjahr 2015 veröffentlicht. Diese Ergebnisse haben die solide Rentabilität der Bank bestätigt. Gleichzeitig fiel der Startschuss für die Umsetzung der neuen Unternehmensstrategie „BIL2020“, mit der die Stellung und die langfristige Nachhaltigkeit der Bank gestärkt werden sollen.

Die BIL bestätigt ihre Rentabilität

Die Bank meldete einen Vorsteuergewinn von 130 Mio. EUR im Jahr 2015, das entspricht einem Anstieg um 38 % gegenüber Juni 2014. Die Kapitalerträge, im Wesentlichen jene aus dem im Januar 2015 bekannt gegebenen Verkauf unserer Beteiligung an Luxempart, trugen eindeutig zu diesen guten Ergebnissen bei. Trotz des schwierigen gesamtwirtschaftlichen Umfelds entwickelten sich die Aktivitäten in den Bereichen Privatkunden, Unternehmenskunden und Vermögensverwaltung im 1. Halbjahr 2015 erneut positiv und ihre Rentabilität stieg um 9 %. Das Niedrigzinsumfeld hat nach wie vor Bestand und führte zu einem geringeren Beitrag der Finanzmarktaktivität.

Die Kundengelder (verwaltetes Vermögen) erhöhten sich um 6,7 %. Das zeigt, dass die BIL ihre Stellung in den Märkten, in denen sie tätig ist, festigen und stärken konnte. In diesem Zusammenhang sollte auch beachtet werden, dass sich die Kundeneinlagen ebenfalls um 6,3 % erhöht haben.

Die Kundenkredite haben einen Zuwachs um 5,7 % verzeichnet. Damit hat die BIL erneut bestätigt, dass sie die luxemburgische Wirtschaft unterstützt, besonders mit Blick auf Unternehmens- und Privatkunden.

Hugues Delcourt, CEO der BIL: „Ich freue mich sehr, diese guten Ergebnisse für das erste Halbjahr bekannt geben zu können. Sie bestätigen, dass die ergriffenen Maßnahmen, die Umsetzung unseres „BIL2020“-Rahmenprogramms und alle damit verbundenen Bemühungen einen Beitrag zur positiven Entwicklung der Bank leisten. Wir werden den Schwerpunkt weiterhin auf innovative, relevante Lösungen für

unsere Kunden in Luxemburg und im Ausland legen. Wir danken unseren Kunden wie auch unseren Mitarbeitern für diese guten Ergebnisse.“

Neuer strategischer Rahmen „BIL2020“ für die Zukunft der Bank

Im Zuge der stärkeren Fokussierung auf Innovation, für welche die kürzlich unterzeichnete InnovFin-Bürgschaft mit der Europäischen Investitionsbank sowie das verstärkte Streben nach einer weiteren Digitalisierung der Dienstleistungen der BIL ein klarer Beleg sind, gab die Bank im April ihr strategisches Rahmenprogramm „BIL2020“ bekannt. Dieses neue Programm wurde von der BIL geschaffen, um ihre Stellung als führende Universalbank in Luxemburg und spezialisierter Akteur im Bereich der Vermögensverwaltung in verschiedenen ausgewählten Märkten und Ländern zu stärken.

Dazu und um in den Märkten und Ländern, in denen die BIL tätig ist, von Relevanz und ausreichender Größe zu sein, überarbeitet die BIL ihre Präsenz. Im Januar 2015 gab die BIL die Übernahme der Schweizer Tochtergesellschaft von KBL epb bekannt, die bis Ende 2015 abgeschlossen sein soll. Im März 2015 eröffnete die BIL eine neue Niederlassung in Dubai. Im Gegenzug gab die Bank im Mai 2015 die Schließung der Büros in Singapur bekannt – ein Schritt, der den neu definierten geografischen Fokus widerspiegelt.

Solidität vom Markt anerkannt

Alle von Ratingagenturen im 1. Halbjahr 2015 durchgeführten Überprüfungen haben die solide Finanzlage der BIL bestätigt. Dies belegt insbesondere die Heraufstufung der Ratings für langfristige Einlagen und vorrangige unbesicherte Schuldtitel der BIL um eine Stufe von „Baa1“ auf „A3“ durch Moody's im Juni 2015. Als Anerkennung für die herausragende führende Rolle, Innovation und Dynamik im vergangenen Jahr wurde die BIL zudem im Rahmen der Awards for Excellence 2015 vom Magazin Euromoney zur „Besten Bank in Luxemburg“ gewählt. Euromoney begründete die Wahl mit dem sehr guten Finanzergebnis der Bank und der Dynamik der kommerziellen Aktivität – gerade einmal drei Jahre nach Wiedererlangung ihrer Eigenständigkeit. Die Innovationsfähigkeit der BIL im Bereich des Online und Mobile Banking war ebenfalls ein Faktor für die Vergabe dieses Preises.

-Ende-

Über die Banque Internationale à Luxembourg (BIL)

Die 1856 gegründete Banque Internationale à Luxembourg (BIL) ist die älteste Privatbank im Großherzogtum. Seit ihrer Gründung spielt sie in den wichtigsten Entwicklungsphasen der luxemburgischen Wirtschaft eine aktive Rolle. Heute ist sie in den Bereichen Retail Banking, Private Banking und Corporate Banking sowie an den Finanzmärkten tätig. Mit mehr als 2.000 Mitarbeitern ist die Bank in den Finanzzentren von Luxemburg, der Schweiz (seit 1984), Dänemark (seit 2000) sowie des Nahen Ostens (seit 2005) vertreten.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Michael Gordon
Banque Internationale à Luxembourg SA
69, route d'Esch • L-2953 Luxembourg
Tel.: +352 4590 2623
E-Mail: michael.gordon@bil.com
Internet: www.bil.com